



„Frau Amalie Kratochwill“ bei Dr. Teutscher. Die beiden Wiener Kabarettisten begeisterten kürzlich das Publikum im Obertrumer Bierkabarett.

Bild: Rude

Peter und Teutscher begeisterten im Bierkabarett

## Ärzte sind auch nur ganz normale Götter

Was ist das Praktische an einem praktischen Arzt? Dass man sich als Patient praktisch bis zum letzten Augenblick aussuchen kann, wo es einem weh tut. Was auch gut ist so, weil nur an einer Stelle erkrankt man sowieso nie. Die beiden Kabarettisten Peter und Teutscher haben sich in ihrem Programm „Doktors Best“ auf die Spuren von Ärzten und Patienten gesetzt und begeistern damit das Publikum. So wie jüngst im Bierkeller in Obertrum.

Mag. Norbert Peter und Dr. Ronny Teutscher wissen wovon sie reden. Teutscher ist tatsächlich Arzt. Er kennt die Schwachstellen bei der Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten und deckt diese kabarettistisch schonungslos auf. Für das Publikum wird die Sprechstunde der Beiden zu einem Angriff auf die Lachmuskeln. Die Pointen

kommen wohldosiert und üppig. Die Infusionen sind zwerchfellzerreißend, die Spritzen wohl gesetzt und manchmal schmerzhaft und am Ende kommen Arzt und Patienten zu der Erkenntnis, dass halt Humor immer noch die beste Medizin ist.

Seit zehn Jahren sind Peter und Teutscher fixer Bestandteil in der heimischen Kabarett-Szene. In diesen zehn Jahren haben Sie uns immer wieder mit herrlichen Programmen verwöhnt. „Nie wieder Sex“ haben Sie uns versprochen. Sie erzählten uns die Geschichte von „Zwei Männer und einem Baby“ oder ließen uns durch Frau Kratochwill die Welt erklären.

„Doktors Best“ schlägt alles. Mit diesem Programm liefern Peter und Teutscher ihr Meisterstück ab und sind damit an die absolute Spitze des österreichischen Kabarett aufgestiegen. Vor allem dann, wenn Frau Kratochwill die Nerven des Arztes bis aufs Äußerste reizt, ist das Publikum nicht mehr zu halten. Die Kratochwill (verkörpert durch Norbert Peter) ist längst zu einer Kultfigur der Szene geworden. Sie trifft den Nagel auf den Kopf und ist auch mit 80 Jahren fit wie ein Turnschuh. Vielleicht auch deshalb, weil sie all die Pulverl und Tabletten, die ihr Ärzte im Laufe ihres Lebens verschrieben, nie geschluckt hat. - Wie sie am Ende eines lustigen Abends sehr zum Entsetzen des Dr. Teutscher gesteht. Dem bleibt dann nur mehr eine Erkenntnis: Ärzte sind auch nicht anderes als nur ganz normale Götter.

Rupert Lenzenweger